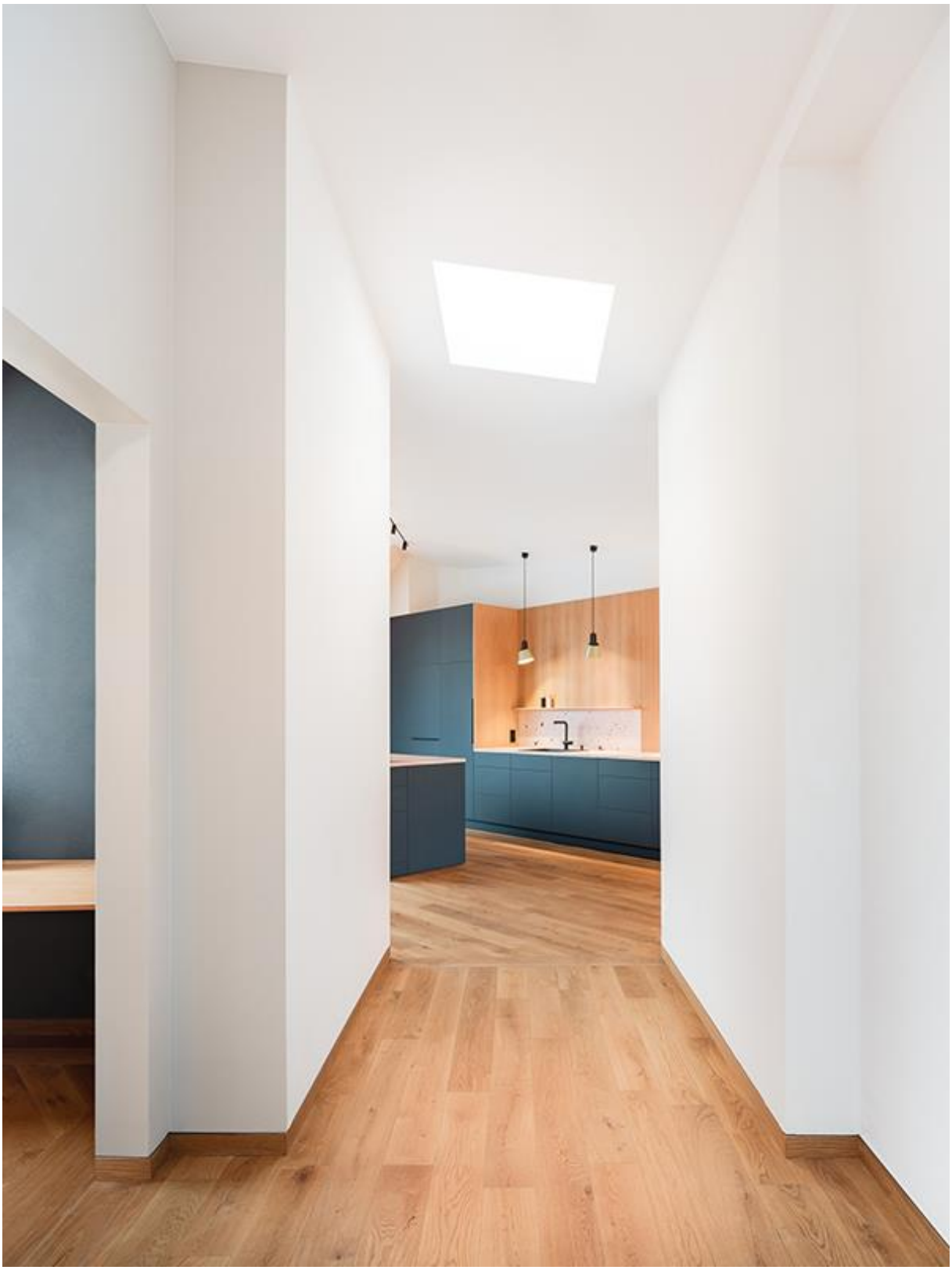
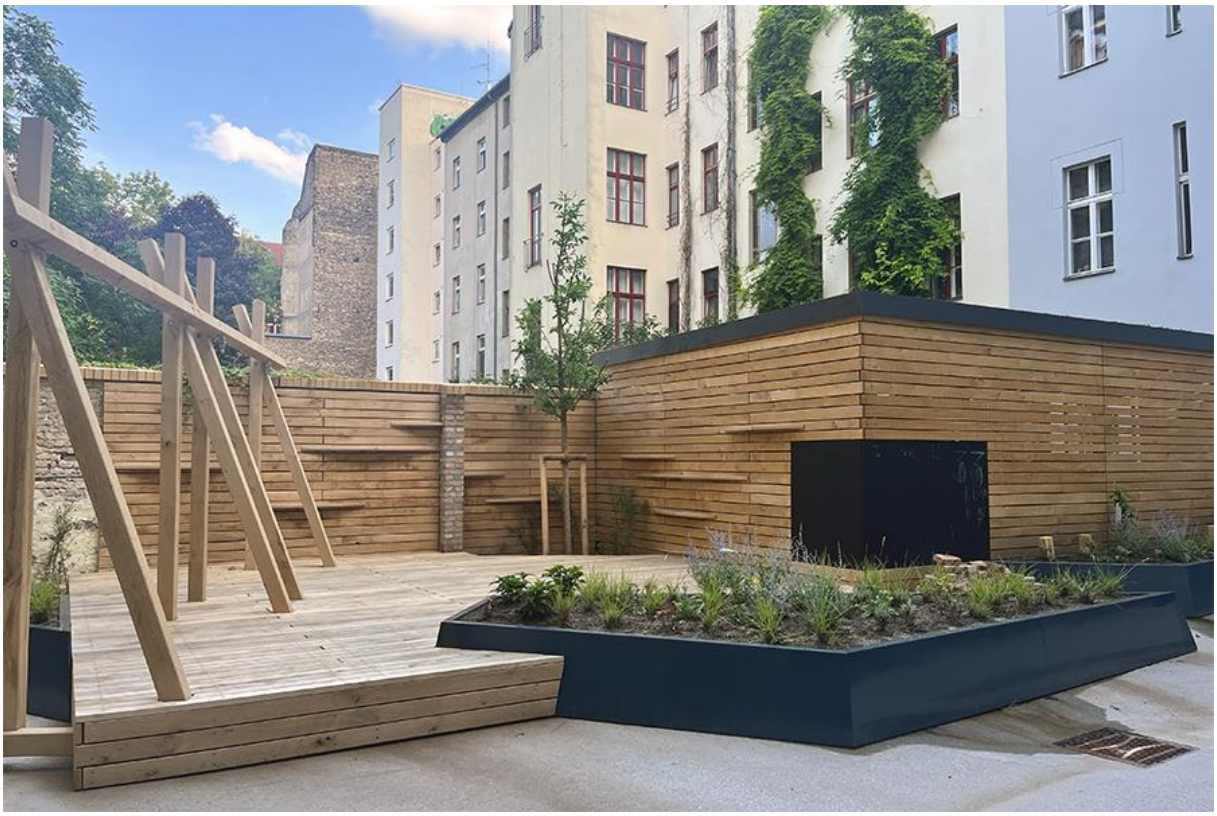
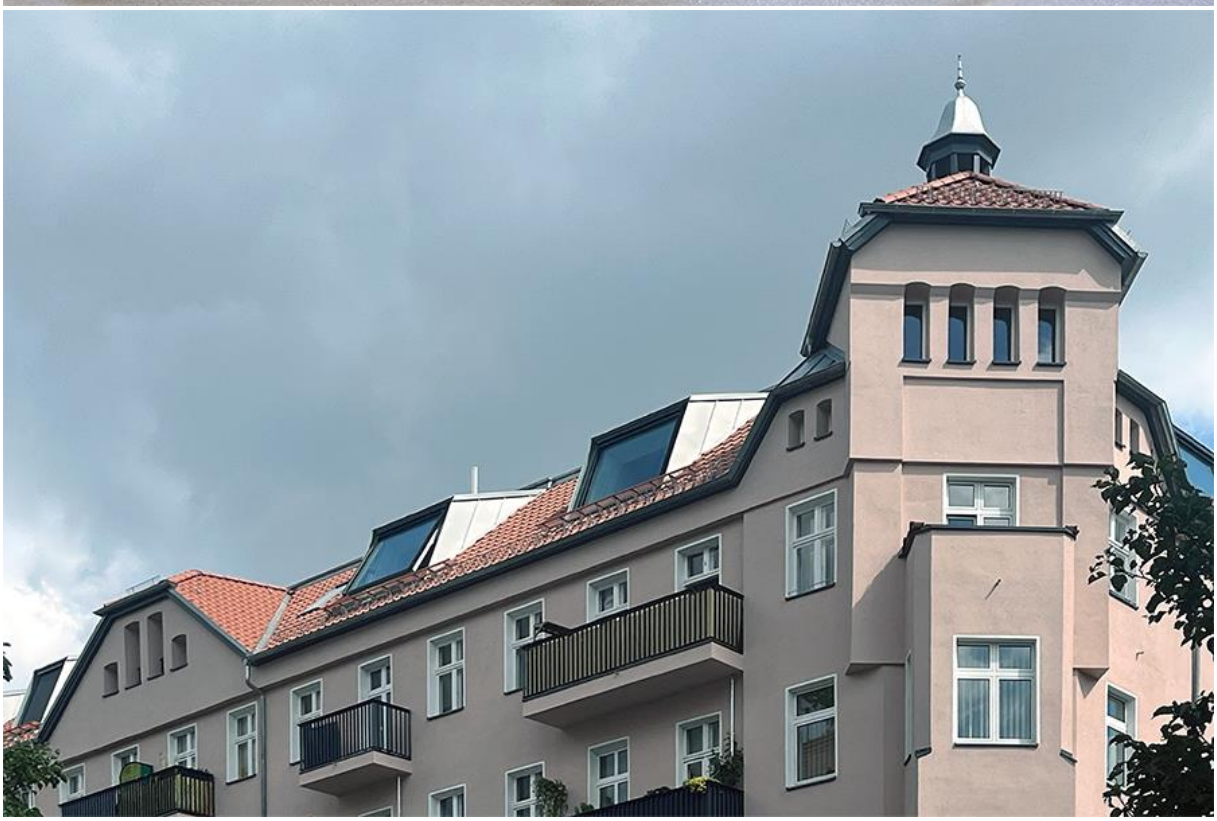
Dachgeschosswohnnung in Berlin von LXSY

Das 1898 errichtete Gründerzeit-Wohnhaus mit 48 Wohneinheiten befindet sich in der Luisenstadt. Bei der Sanierung wurde der Milieuschutz besonders berücksichtigt und die MieterInnen in den Prozess eingebunden, um zusätzliche finanzielle Belastungen zu vermeiden. Ein zentraler Bestandteil der Maßnahme war der Ausbau des Dachgeschosses, das nun mit drei neuen Einheiten den Wohnraum auf 780 Quadratmeter erweitert. Um die bestehende Dachlandschaft zu erhalten, blieb die Kubatur des Gebäudes zur Straße hin unverändert. Großzügige Gaubenfenster und zusätzliche Oberlichter sorgen für eine hohe Tageslichtausbeute in den neuen Wohnräumen, während die Dachterrasse einen weiten Blick über die Stadt ermöglicht. In der 280 Quadratmeter großen Eckwohnung wurde ein freistehender Kubus entworfen, der Schornsteine, Küche, Bad und Kamin integriert. Das Element verändert die Raumorientierung und teilt die Fläche in offenere und intimere Zonen. Für die Gestaltung wurden klare Linien und hochwertige Materialien wie Eichenholz, Terrazzo und Linoleum gewählt. Das Lichtkonzept wird durch mundgeblasene Leuchten über dem Esstisch abgerundet.

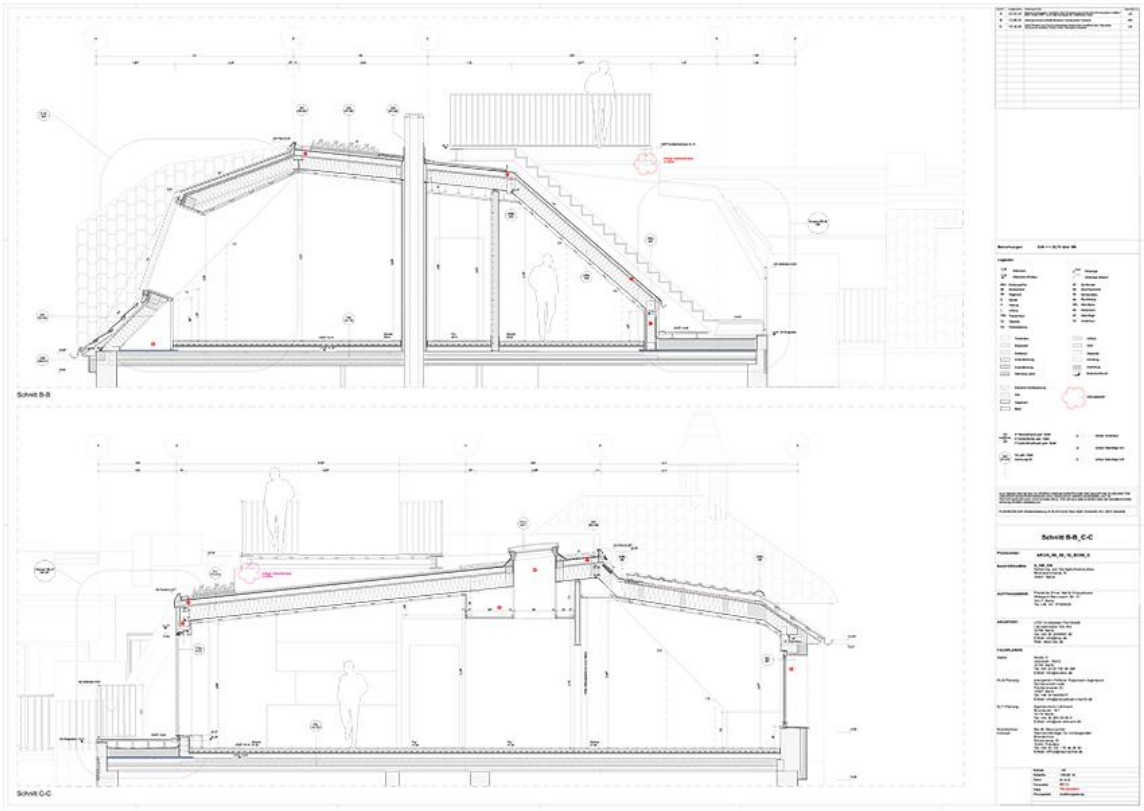
Entwurf: LXSY Architektur, Berlin, www.lxsy.archi
Bauherr: Privat
Standort: Eisenbahnstraße 2–3, 10997 Berlin
Fotos: Studio Bowie, LXSY







Glas King


Schnitt B-B
Schnitt C-C
Schnitt B-B, C-C